



Ausgabe: 08/10 Datum: 14.08.2010

Auch im Internet unter: [www.callenberg.de](http://www.callenberg.de)

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Glückwünsche  
zum  
Schulanfang  
2010!



Die Mitarbeiter der  
Gemeindeverwaltung Callenberg  
wünschen  
allen Schulanfängern  
unserer Gemeinde

für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute  
und immer viel Freude und Erfolg beim Lernen.



Redaktion

## Ganztagsangebot „Handarbeit“ „Kleine Schneiderlein“ ganz groß



Zu den zahlreichen Ganztagsangeboten der Grundschule Callenberg gehört auch das Angebot Handarbeiten „Die tapferen Schneiderlein“. Es findet während der Unterrichtszeit an zwei Tagen der Woche in den Horträumen statt.

Da das Interesse der Kinder dafür sehr groß ist, haben wir zwei Gruppen gebildet. Die Mädchen und Jungen können nun je einmal pro Woche ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Sticken, Häkeln, Nähen, Weben usw. erproben und erweitern. Im vergangenen Schuljahr entstanden dabei sehr schöne Sachen, wie z. B. ein warmer Schal für kalte Tage, ein Stickbild, ein gehäkelter Puppenschal, ein Kuschelelefant und als Abschluss eine Filzhandtasche. Bei allen Vorhaben waren die Kinder mit Eifer bei der Sache und präsentierten stolz ihre fertigen Arbeiten.

Spaß bereitete es den Kindern auch, an der Schulhausgestaltung beteiligt zu sein. So gestalteten wir einen Teil der Dekoration für unser großes Zirkusprojekt. Wir nähten ein Zirkuszelt und verzierten dieses mit Bommeln und Quasten aus Wolle und vielem mehr. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt.

Ein Wunsch unserer Kinder ist es, die in unserer Gegend zur Tradition gehörenden Handarbeiten wie Klöppeln und Spinnen vorgeführt zu bekommen. Über entsprechende Angebote aus der Bevölkerung würden wir uns sehr freuen.

Marion Vogel, GTA-Leiterin

### Aus dem Inhalt:

- Öffentliche Bekanntmachungen
- Grundsteuer/Gewerbesteuer
- Verkauf von Gemeindefahrzeugen
- In eigener Sache

**Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§ 2 der Bekanntmachungssatzung vom 22.02.2005) • Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstraße 40 • 09337 Callenberg • Tel. (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Intern.: [www.callenberg.de](http://www.callenberg.de) **Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister Andreas Matthäi • **Redaktionelle Bearbeitung:** Frau R. Weise • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. **Satz und Anzeigen:** layout & design-Satz, Werbung und Verlag • 09243 Niederfrohna Obere Hauptstraße 8 • Tel. (03722) 85679 **Druck:** Druckerei Dämmig Chemnitz • **Verteilung:** TNT Post Direktwerbung Ost GmbH • kostenlos an alle Haushalte



## VERMISCHTES



### Abenteuercamp im Hortgarten

Ein Höhepunkt unserer „Wald-, Natur- und Kräuterwoche“ in den Sommerferien war das Zelten auf dem Hortgelände. Mit Schlafsack, Zelt und guter Laune trafen die Kinder ab 18 Uhr im Hort ein.



Die Camper suchten sich ein schönes Plätzchen auf der Wiese und bauten mit Hilfe der Eltern ihre Zelte auf. Nachdem sich alle häuslich eingerichtet hatten, wurde das Lagerfeuer angezündet. In einem großen Kessel kochten wir eine leckere Kräutersuppe. Außerdem konnten wir uns mit Grillwurst und Wiener stärken. Nun waren wir fit für die anschließende spannende Schnitzeljagd. Mit unserem gefundenen Schatz kehrten wir bei einbrechender Dämmerung ins Camp zurück. Dort belohnten wir uns mit Stockbrot und Kinderbowle am Lagerfeuer. Im Schein des Feuers ließen wir den Abend ausklingen, bevor wir kurz vor Mitternacht in unsere Zelte krochen. Pünktlich zur Geisterstunde wandelten die Schulgespenster durchs Lager, was noch einmal für Aufregung bei Groß und Klein sorgte. Nach einer kurzen Nacht trafen wir uns alle am nächsten Morgen zum leckeren Naturfrühstück im Sonnenschein. Müde und voller Vorfreude auf eine neue Ferienwoche bauten wir im Laufe des Tages die Zelte ab. Es hat uns allen gefallen. Ein besonderer Dank gilt den fleißigen Helfern Herrn Beschnitt und Herrn Schlicke.

*Die Erzieher des Hortes*

### Ritterfest

**Zu unserem Kinderfest am Samstag am 04.09.2010 erwarten wir ab 15.30 Uhr in unserem mittelalterlichen Märchenschloss wieder viele Gäste im Langenchursdorfer Kindergarten.**

Vergnügt werden kann sich auf vielfältige Art und Weise, bereit stehen reichlich Trunk und Speise!

Diesmal sind echte Gaukler zu Besuch. Verschiedene Stände und Spiele sind vorbereitet, auch eine Überraschung erwartet die Kinder.



Gern könnt Ihr im Kostüm erscheinen. Auf Könige, Prinzessinnen, Gesinde ... warten schöne Preise.

Schön wär's, wenn viele Gäste vorbei schauen, auch wenn kein Kind oder Enkel sie begleitet!

Organisiert wird das Fest wieder vom Verein „Märchenland in Ritterhand“.

Alle Spenden und Einnahmen werden in der Kita „Märchenland“ verwendet



### Schuljahresstart an der Sachsenring-Mittelschule



*Im Juni konnte erstmalig eine Gruppe von Schülern aus den Klassen 7 die Weltstadt Paris kennenlernen. Im Bild: Schüler im berühmten Spiegelsaal von Versailles.*

Das neue Schuljahr hat begonnen und der hektische Schulalltag hat Schüler wie Lehrer wieder erfasst. Aber eigentlich kann man es ja etwas ruhiger angehen lassen, schließlich dauert die Saison 2010/11 immerhin drei Wochen und zwei Tage länger als die abgelaufene. Gegenüber dem davor liegenden Lernjahr ergibt sich sogar eine Differenz von mehr als fünf Wochen. Ein Monat mehr Zeit zum Lernen - da muss nichts überstürzt werden. Leider scheint diese Devise auch in anderen Bereichen Schule zu machen. Das Vorhaben neue Mittelschule ist erst einmal auf unbestimmte Zeit vertagt, nur noch ein kleiner Zipfel Hoffnung bleibt im Moment. Zu diesem Thema saß eine Abordnung der Lehrerschaft mit Oberbürgermeister Erich Homilius vor den Sommerferien am Tisch, um den weiteren Weg der Bildungseinrichtung zu besprechen. Mit dem endgültigen Aus für das Neubauvorhaben wollen sich weder Kollegium noch Schulleitung abfinden, vielmehr drängt man darauf, in der nächsten Zeit zweigleisig zu fahren. Das bedeutet: Festhalten am Konzept Neubau und gleichzeitig Verbesserung der aktuellen Lernbedingungen. Im Einklang mit dem Stadtoberhaupt wurde beschlossen, der Stadtverwaltung einen Maßnahmenkatalog mit den dringendsten Anforderungen vorzulegen, um Schritt für Schritt bestehende Mängel zu beseitigen. Die Auflistung liegt seit Mitte Juli vor, mit Sanierungsarbeiten wurde während der Ferien vereinbarungsgemäß begonnen. Da einige dringende Notwendigkeiten (z. B. Verdunkelungen in den Klassenzimmern, Schallschutz im kleinen Schulgebäude) aber bereits zu Beginn des vergangenen Schuljahres vorgebracht worden sind, hoffen die Pädagogen nun auf eine zügige Fortführung der Bauarbeiten im Herbst. Im Mittelpunkt der Beratungen des Lehrkörpers während der Vorbereitungswoche Anfang August standen natürlich vor allem inhaltliche Dinge zum Ablauf des neuen Schuljahres. So will man den guten Eindruck, den man während der Schulüberprüfung bei der Evaluationskommission des Kultusministeriums hinterlassen hat, möglichst noch ausbauen. Vor allem die - erstmals wieder drei - neu gebildeten fünften Klassen sollen sich von Anfang an wohlfühlen. Bewährte Traditionen sollen fortgesetzt und neue Ideen verwirklicht werden.

*Andreas Rabe, Lehrer*



**AMTLICHER TEIL**



**In der Gemeinderatssitzung vom 26.07.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

**Vorlage Nr. 77/2010**

**Unterstützung der Saxoniade im Jahr 2011**

Der Gemeinderat beschloss, die Saxoniade im Jahr 2011 mit einem finanziellen Zuschuss i.H.v. 1.500,00 EUR zu unterstützen.

**Vorlage Nr. 80/2010**

**Vergabe Los 1 - Abbrucharbeiten Estrich Kita Callenberg**

Der Gemeinderat beschloss, das Los 1 - Abbrucharbeiten Estrich - Kita Callenberg an die Firma Baureparaturen & Hausmeisterdienste Klaus & Andrea Teufel GbR, Forststraße 65, 08373 Remse mit einer Bruttoangebotssumme von 19.190,52 EUR zu vergeben.

Der Bürgermeister wurde beauftragt, den Bauvertrag abzuschließen. (Vorbehaltlich, dass in der gesetzlichen Frist keine Einsprüche erfolgen.)

**Vorlage Nr. 81/2010**

**Vergabe Los 2 - Estrich- und Abdichtungsarbeiten - Kita Callenberg**

Der Gemeinderat beschloss, das Los 2 - Estrich- und Abdichtungsarbeiten - an die Firma EFB - Estrich und Fußbodentechnik Börmann GmbH, Auenweg 1 in 09573 Augustusburg mit einer Bruttoangebotssumme von 26.858,00 EUR zu vergeben. Der Bürgermeister wurde beauftragt, den entsprechenden Bauvertrag abzuschließen. (Vorbehaltlich, dass in der gesetzlichen Frist keine Einsprüche erfolgen.)

**Vorlage Nr. 82/2010**

**Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/93 - Baufeld 1 Falken - bestehend aus der Planzeichnung und dem Textteil als Satzung**

Der Gemeinderat beschloss die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/93 - Baufeld 1 Falken - als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB.

**Vorlage Nr. 83/2010**

**Abschluss von 2 Vereinbarungen im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Reichenbach - Falken**

Der Gemeinderat beauftragte den Bürgermeister mit dem Abschluss folgender Vereinbarungen, die im sachlichen Zusammenhang stehen:

- 1) Vereinbarung zwischen der Teilnehnergemeinschaft (TG) Flurbereinigung Reichenbach-Falken und der Gemeinde Callenberg über die Bereitstellung von 5.000,00 EUR zweckgebunden zur Beseitigung der Mängel am Weg über die Reichenbacher Höhe
- 2) Vereinbarung zwischen dem Verband für Ländliche Neuordnung (VLN) Sachsen und der Gemeinde Callenberg zur Übertragung der Planung, Bauleitung, Ausführung und Bauaufsicht im Zusammenhang mit der in Vereinbarung 1) genannten Mängelbeseitigung

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Bekanntmachung der 1. Änderung des Bebauungsplanes (B-Plan) Nr.: 1/93 Baufeld 1 Falken der Gemeinde Callenberg**

Die Gemeinde Callenberg macht hiermit nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt:

Betr.:  
Bekanntmachung, gemäß § 10 Abs. 3 BauGB, der 1. Änderung des B-Planes Nr.: 1/93 „Baufeld 1 Falken“, der Gemeinde Callenberg

Der vom Gemeinderat in der Sitzung am 26. Juli 2010 als Satzung beschlossene geänderte Bebauungsplan Nr.: 1/93 „Baufeld 1 Falken, der Gemeinde Callenberg, bestehend aus der Plandarstellung mit Festsetzungen, der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung wird hiermit bekannt gemacht.

Der geänderte Bebauungsplan Nr.: 1/93 Baufeld 1 Falken tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den geänderten Bebauungsplan, die Begründung, den Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung dazu ab dem Tage der Bekanntmachung in der Gemeindeverwaltung Callenberg, Rathausstraße 40, 09337 Callenberg, während der öffentlichen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrensvorschriften und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen nach § 215 Abs. 2 BauGB und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen nach § 44 BauGB wird hingewiesen.

Callenberg, den 14. August 2010

Andreas Matthäi  
Bürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Bekanntmachung des Bebauungsplanes nach § 30 Abs. 3 Baugesetzbuch „Parkplatz und angrenzende Bereiche am Stausee Oberwald“ der Gemeinde Callenberg**

Die Gemeinde Callenberg macht hiermit nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt:

Betr.: Bekanntmachung, gemäß § 10 Abs. 3 BauGB, des Bebauungsplanes nach § 30 Abs. 3 BauGB „Parkplatz und angrenzende Bereiche am Stausee Oberwald“, der Gemeinde Callenberg

Der vom Gemeinderat in der Sitzung am 07.05.2009 (Beschluss Nr. 45/2009) als Satzung beschlossene Bebauungsplan „Parkplatz und angrenzende Bereiche am Stausee Oberwald“, der Gemeinde Callenberg, bestehend aus der Plandarstellung mit Festsetzungen, der Begründung, dem Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung wird hiermit bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan „Parkplatz und angrenzende Bereiche am Stausee Oberwald“ tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan, die Begründung, den Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung dazu ab dem Tage der Bekanntmachung in der Gemeindeverwaltung Callenberg, Rathausstraße 40, Bauamt während der öffentlichen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrensvorschriften und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen nach § 215 Abs. 2 BauGB und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen nach § 44 BauGB wird hingewiesen.

Callenberg, den 14. August 2010

Andreas Matthäi  
Bürgermeister

## Kurz berichtet - Rathaus:

### Einwohnerversammlung in Reichenbach am 19.07.2010

In der sehr gut besuchten Einwohnerversammlung wurden verschiedene Themen mit dem Bürgermeister und den Gemeinderäten besprochen. Als Erstes präsentierte Herr Klingler von der Firma TKI mbH, Chemnitz die Vorgehensweise und das Ergebnis der Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse zur Breitbandinternetversorgung (DSL).

Als Ergebnis wurde genannt:

1. Alle Ortsteile der Gemeinde sind im Sinne der Förderrichtlinie (Bandbreite > 2 Mbit/s) unterversorgt.
2. Kein Breitbandanbieter will ohne Fördermittel innerhalb der nächsten drei Jahre DSL anbieten.

Er informiert über eine mögliche weitere Vorgehensweise im Rahmen der Förderrichtlinie RL ILE/2007.

Im zweiten Tagesordnungspunkt informierte der Bürgermeister über abgeschlossene, laufende und bevorstehende Baumaßnahmen im Gemeindegebiet.

So wurde z. B. der Anlagenteich in Callenberg entschlämmt und der Kindergarten in Langenchursdorf brandschutzertüchtigt. Er sprach über den Bau der Kindertagesstätte in Callenberg und über die Kindertagesstätte in Falken.

Der Bau eines Kreisverkehrs an der B 180 in Callenberg wurde durch die verantwortlichen Straßenbausträger ins nächste Jahr verschoben. Zur Fragestunde wurden Themen wie Straßengrabenreinigung, Stand des Abwasserkonzeptes und die Zukunft der Gemeinde in Zusammenhang mit der nächsten Kommunalreform angesprochen.

**Die nächsten Einwohnerversammlungen finden am 06.09.2010 in der Grundschule in Langenberg und am 13.09.2010 in der Turnhalle in Langenchursdorf statt. Beginn ist jeweils 19.00 Uhr.**

Zu diesen Versammlungen werden nochmals die Vorgehensweise und das Ergebnis der DSL-Analyse vorgestellt.

### Besuch des Landrates Dr. Scheurer in Callenberg



Der Landrat des Landkreises Zwickau, Herr Dr. Scheurer, besuchte am 26.07.2010 die Gemeinde Callenberg. Neben unzähligen kommunalen Themen, die er mit dem Bürgermeister erörterte, wurden die Baustellen Kindergarten-Neubau Callenberg und das Bauvorhaben Feuerwehr Callenberg (ehem. Getränke Müller) vor Ort besichtigt. Was unsere Feuerwehrleute in Callenberg in ihrer Freizeit an diesem Gebäude mit Unterstützung des Bauhofes bisher geleistet haben, ist beispielgebend. Auch blieb noch die Zeit für einen kurzen Blick in die im Ehrenamt über viele Wochen und Monate mit viel Liebe zusammengetragene Ausstellung zur Callenberger Textilindustrie im ehemaligen Rathaus.

### Brand des Papiercontainers an der Grundschule in Langenberg

Am 05.07.2010 wurde der Papiercontainer an der Grundschule in Langenberg von Unbekannten in Brand gesetzt und zerstört.

Die Schadenshöhe beträgt ca. 500 EUR. Mit 2 Löschfahrzeugen kam die FW Langenberg/Meinsdorf zum Einsatz. Der Bürgermeister stellte Anzeige gegen Unbekannt.

### Schnelles Internet im OT Grumbach

Am 10.07.2010 wurde im Haus der Familie Pomp das schnelle Internet präsentiert. Das DSL wird per Antennenanlage in den Häusern bereitgestellt, die der Antennengemeinschaft angehören und einen Vertrag für einen Breitband Internetanschluss mit der Firma NTEC-24 Ltd. abgeschlossen haben. Möglich wurde dies auf Initiative des Vereins Antennengemeinschaft Grumbach e.V., der sich außer der Bereitstellung des Rundfunk- und Fernsehempfangs für die Breitbandinternetnutzung in Grumbach einsetzt.

### Terminänderung Gemeinderatssitzung

Die geplante Gemeinderatssitzung vom 09.08.2010 wurde auf **Montag, den 16.08.2010, 19.00 Uhr** verschoben.

### Bürgerbüro/Fundbüro

Am 30.07.2010 wurde auf der Bachgasse 2, OT Callenberg Geld gefunden und im Fundbüro der Gemeindeverwaltung Callenberg abgegeben.

## Grundsteuer / Gewerbesteuer

Wir weisen darauf hin, dass am **15. August 2010** die dritte Vierteljahresrate für Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig ist. Des weiteren war zum **01.07.2010** die Hundesteuer fällig. **Nichtabbucher** werden hiermit an diese Zahlungstermine erinnert. Bitte weisen Sie zur Verhinderung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen Ihre Zahlungen sofort auf die Gemeindekasse an. Bitte verwenden Sie bei der Anweisung des Betrages die auf dem Bescheid angegebene Objektnummer, um Fehlbuchungen zu verhindern. Die Teilnehmer am Lastschriftverfahren bitten wir, ihr Bankkonto so einzurichten, dass Rücklastschriften wegen Nichteinlösung des Abbuchungsbetrages vermieden werden. Bei eventuellen Änderungen der Bankverbindungen bitten wir um sofortige Mitteilung an die Gemeindekasse. Zur Information:

Auf Antrag kann die Grundsteuer in einem Jahresbetrag (fällig zum 01.07. eines jeden Jahres) entrichtet werden. Diesen Antrag muss der Steuerpflichtige spätestens bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres schriftlich stellen, d. h. bei gewünschter Jahreszahlung ab 2011 muss der Antrag bis zum **30.09.2010** gestellt werden. Die beantragte Zahlungsweise bleibt so lange maßgebend, bis ihre Änderung beantragt wird. Eine Änderung muss wieder spätestens bis zum 30. September des vorangehenden Jahres beantragt werden. *Mareen Stelzmann/SB Steuern*

## Verkauf von Gemeindefahrzeugen

Die Gemeindeverwaltung Callenberg beabsichtigt den Verkauf folgender Fahrzeuge an Gewerbetreibende, Freiberufler und Landwirte:

- 1 Multicar M26, Baujahr 11/1991
- 1 Unimog U900, Baujahr 05/1991

zusätzlich zum Unimog:

- 1 Uni - Arm „Una 500“ mit Schlegelmähwerk, Zapfwelle u. Bedienpult
- 1 Anbaustreuautomat
- 1 Räumschild
- 1 Geräteplatte

Interessenten wenden sich bitte mit **Preisvorschlag bis 10.09.2010** schriftlich an die Gemeindeverwaltung Callenberg, OT Falken, Rathausstraße 40, z. Hd. des Bürgermeisters.

Wir bitten Sie, Ihr Kaufinteresse mit der **Kennzeichnung „Interesse Fahrzeugkauf“** zu versehen. *Wolf-Dietrich Hahn, Bauhofleiter*



## Zahlen / Fakten

### Einwohnerstatistik / Stichtag 31.07.2009

<b>Gesamt (Hauptwohnsitz):</b>	<b>5.415 EW</b>
OT Callenberg	1.336 EW
OT Falken	642 EW
OT Grumbach	314 EW
OT Langenberg	680 EW
OT Langenchursdorf	1.404 EW
OT Meinsdorf	278 EW
OT Reichenbach	761 EW

### Einwohnerstatistik / Stichtag 31.07.2010:

<b>Gesamt (Hauptwohnsitz):</b>	<b>5.364 EW</b>
OT Callenberg	1.311 EW
OT Falken	618 EW
OT Grumbach	315 EW
OT Langenberg	692 EW
OT Langenchursdorf	1.384 EW
OT Meinsdorf	278 EW
OT Reichenbach	766 EW

## In eigener Sache

Nachdem im Amtsblatt vom 13. März 2010 die ehrenamtliche Stelle Leiter/-in Kinderfeuerwehr der Gemeinde Callenberg ausgeschrieben wurde und sich niemand beworben hat, führte ich als Bürgermeister gemeinsam mit dem Gemeindefeuerwehrleiter zwischenzeitliche Gespräche mit der bisherigen Leiterin, Frau Köhler, deren dreijährige Amtszeit zum Schuljahresende auslief. Sie erläuterte uns, warum eine Fortführung für sie persönlich nicht in Frage kommt. Dies ist zu akzeptieren.

Schade ist für uns dabei, dass wir eine engagierte Person verlieren, deren Erfolge und ihre Beliebtheit bei den kleinen Feuerwehrleuten vermutlich manch einem ein „Dorn“ im Auge war. Wir haben eine gut ausgerüstete Kinderfeuerwehr (Technikanhänger, Uniform und Gerätschaften etc.), aber niemand (auch aus dem Heer der Kritiker) ist bereit dieses Amt an unserer Schule fortzuführen.

Für die politischen und persönlichen Anfeindungen gegenüber der bisherigen Leiterin kann ich mich als Bürgermeister nur öffentlich entschuldigen. Im Namen der Schulleitung, der Gemeindeverwaltung und ich glaube, auch im Namen der Eltern unserer kleinen Feuerwehrleute zu sprechen, darf ich Frau Köhler und allen anderen Aktivisten auf diesem Weg für die dreijährige Dienstzeit Respekt und Dank aussprechen.

Andreas Matthäi, Bürgermeister

## NICHTAMTLICHER TEIL

### In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt September 2010 unserer Gemeinde ist der 27.08.2010. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt September 2010 ist der 11.09.2010.

Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an:

TNT Post Direktwerbung Ost GmbH, Tel.: 03722/524215 oder layout und design Niederfrohna, Tel.: 03722/85679 *Redaktion*

### Weltklassejudoka bei Langenchursdorfern zu Gast



Vom 11.06.-13.06.10 führte die Kampfsportschule O-Ushi-Dojo aus Langenchursdorf ihr traditionelles Trainingscamp durch. Wie schon in den vergangenen Jahren, stellte die Stadt Limbach-Oberfrohna für diese Veranstaltung die Turnhalle Bräunsdorf zur Verfügung. Von Freitagnachmittag bis Sonntagmittag bauten 118 Kampfsportler, angeeignet

aus der ganzen Republik, ihre Zelte an der Halle auf. Trainer Uwe Winkler hatte sich für die drei Tage wieder ein tolles Lehrgangsprogramm einfallen lassen. Getreu seiner Einstellung als Allkämpfer, so viel wie möglich von verschiedenen Trainern und ihren jeweiligen Kampfstilen zu lernen, gewann er quer durch die Kampfsport- und Kampfkunstwelt Referenten. Mit dem Geraer Shihan Harald Heinz leitete ein hochgraduierter Vertreter der World-Kobudo-Federation-Germany mehrere Lehrgangseinheiten im Tai-Jitsu. Andreas Anderson, Landesprüfungswart der Jiu-Jitsu-Union, unterrichtete die Sportler im traditionellen Jiu-Jitsu. Das Multitalent Danny Scheithauer zeigte Schlag- und Trittkombinationen für den Wettkampf. Zudem hatte sich für die drei Tage noch ein hochkarätiges Trainerteam des Capoeira aus Leipzig angesagt. Die Experten dieses brasilianischen Stiles boten unter der Leitung von Marcus Lau Einblicke in eine recht ungewöhnliche Kampfkunst. Begeistert von den artistischen Einlagen wie Rad, Überschlag oder Handstand gaben alle ihr Bestes und versuchten sich mit Eifer in den für sie ungewöhnlichen Bewegungsabläufen. Da die Trainingseinheiten des Capoeira musikalisch untermalt werden und bei den Temperaturen von Samstag im Freien stattfinden konnten, steigerte das den Spaß an der Sache natürlich ungemein. Als Höhepunkt des Camps konnte Uwe Winkler am Freitag noch Annett Böhm begrüßen. Dass sich die Bronzemedailengewinnerin der Olympischen Spiele von Athen 2004 sowie 3. der Weltmeisterschaft in Osaka 2003 als Referentin zur Verfügung stellte, war natürlich einer der Höhepunkte des Wochenendes. Annett bot den anwesenden Kampfsportlern nicht nur Kostproben ihres Könnens sondern vermittelte ihnen ihr Judo auf eine faszinierende Art und Weise. Die Möglichkeit mit einer Olympiateilnehmerin zu trainieren wurde natürlich intensiv genutzt. Nach dem Ende des Trainings musste sie noch viele Fragen zu ihrer Person, zum Judo und zu Olympia beantworten. In ihrem Gepäck waren natürlich auch Autogrammkarten für ihre zahlreichen Fans. Die Kampfsportler des O-Ushi-Dojos bedankten sich bei Annett mit einem riesigem Applaus und einem Strauß Blumen für den außergewöhnlichen Lehrgang. Bei der hohen Teilnehmerzahl, war es kein Wunder, dass die Hälfte der Sportler im Freien trainieren musste. Dieses, für die meisten Kampfsportler ungewohnte Umfeld übte natürlich auch seinen Reiz aus und vermittelte neue Eindrücke. Ein tolles Wochenende mit einem vollem Programm, was so manchen an den Rand seiner Kräfte,



jedoch keinen zum Aufgeben brachte. Vom 6-jährigen bis zum 64-jährigen gaben alle ihr Bestes. Trainingscamp steht im O-Ushi-Dojo aber nicht nur für Kampfsport, sondern auch für gemeinsame Freizeit, Sport, Spiel und jede Menge Spaß. Im Bogenschießen, Fußball, Volleyball und Federballspiel konnte man in der Freizeit seine noch vorhandenen Kräfte messen. Abends war dann Grillen und gemütliches Beisammensein angesagt. Zur Verabschiedung der Teilnehmer waren sich alle einig - im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.

*Uwe Winkler*

### Grundsteinlegung der Firma Prüstel an der B180



Am Freitagnachmittag, dem 09. Juli 2010 erfolgte bei südspanischen Temperaturen aber mit viel Temperament die Grundsteinlegung des Bauvorhabens „Logistik-Service-Center“ Prüstel an der B180 in Obercallenberg. Der Geschäftsführer Herr Ingo Prüstel dankte den Vertretern der Wirtschaft, der Politik und der beteiligten Firmen für die Unterstützung und das Verständnis für ein solches Bauvorhaben. Er schilderte den Werdegang und die Firmengeschichte der Firma Prüstel und erklärte die Notwendigkeit und die Sinnhaftigkeit dieses Vorhabens. Anschließend hob der Bürgermeister in seiner Rede nicht nur die Bedeutung eines solchen Bauvorhabens für die Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Region hervor, sondern er sprach auch den gestalterischen und organisatorischen Einklang mit der Natur und den Nachbarn an, denn dies ist ein wesentlicher Bestandteil neben der Gewerbesteuer, der für eine Kommune und das Zusammenleben innerhalb dieser sehr wichtig ist. Getreu einem griechischen Denker der einst schrieb: „Hast du bei einem Werk den Anfang gut gemacht, das Ende wird gewiss nicht minder glücklich sein“ wünschen wir von der Amtsblattredaktion eine erfolgreiche Realisierung dieses Bauvorhabens.

*Redaktion*

### Berichtigung zur Chronik

Im Amtsblatt 07/10 vom 17.07.2010 hat sich leider der Fehler teufel in der Rubrik „Was geschah in unserer Gemeinde von Januar bis Juni?“ eingeschlichen.

Die Kollektivierungskampagne der privaten landwirtschaftlichen Güter in Reichenbach wurde nicht im April 1910 sondern im April 1960 mit der Gründung der LPG'en vom Typ I „Edelweiß“ und „Heimatland“ beendet. Ich bitte vielmals um Entschuldigung.

*Steffen Klein, KBR*

### Neue Öffnungszeiten der Mangel in der Kulturellen Begegnungsstätte Reichenbach

Dienstag: 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Gültig ab September 2010.

*Waldenburger, KBR*

### Ihr Frauenzentrum informiert und lädt ein

**Callenberg, Hauptstraße 73 (ehemals Rathaus)**

**Telefon:** 037608/16170

**Öffnungszeiten:** Montag - Donnerstag: 9.00 - 16.00 Uhr

**Unser Service für Sie:**

Annahme von Änderungsarbeiten

Kopierarbeiten (0,10 €/Kopie)

Es besteht auch jederzeit die Möglichkeit, die Räume des Frauenzentrums in Callenberg für Ihre familiären Feierlichkeiten zu mieten.

Die Bibliothek in unserer Einrichtung kann täglich zu den Öffnungszeiten gern besucht und genutzt werden.

**Veranstaltungsplan:**

18.08.2010 14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag  
25.08.2010 14.00 Uhr Seniorennachmittag

Änderungen vorbehalten.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!** *Ihr Team vom Frauenzentrum*

### Die Kirchgemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim

Sonntag 15.08. 10.00 Uhr Schulanfängergottesdienst in Callenberg  
Donnerst. 19.08. 19.30 Uhr Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg

Sonntag 22.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Grumbach

Dienst. 24.08. 19.30 Uhr Frauendienst in Grumbach

**Sonntag 29.08. 17.00 Uhr Sommermusik in Niederlungwitz**

Donnerst. 02.09. 19.30 Uhr Gemeindebibelabend in Callenberg

Sonnab. 04.09. 09.30 Uhr Kinderkreis in Callenberg

Sonntag 05.09. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee in Grumbach

Dienst. 07.09. 19.30 Uhr Frauendienst in Reichenbach

Sonntag 12.09. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Callenberg

**17.00 Uhr Konzert für Orgel und zwei Trompeten in Callenberg**

**Feste Termine:**

Kurrende: montags 15.45 Uhr

Junge Gemeinde: montags 18.30 Uhr

Chor: mittwochs 19.30 Uhr

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung Callenberg, Hauptstr. 50: donnerstags, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Tel.: 037608/21719 Fax.: 037608/15123

E-Mail: [pfarramt-callenberg@t-online.de](mailto:pfarramt-callenberg@t-online.de)

### Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert Veranstaltungen August/September 2010

**Donnerstag, 26. August**

**09.00 - 12.00 Uhr**

Der Arbeitslosentreff „HALT“ berät Sie

- alles zu „Hartz IV“ und Arbeitslosigkeit

- Ausfüllen von Anträgen

- Bewerbungsunterlagen u. ä.

**Sonnabend, 04. September**

**14.00 - 17.00 Uhr**

Nickelerztagebauausstellung

geöffnet mit kompetentem Ansprechpartner (siehe Ausstellung)

**Ausstellungen**

**Dauerausstellung:**

„Nickelerztagebau der Region um Callenberg“ mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelerzabbaus und „Schulgeologische Sammlung“

**Öffnungszeiten der**

**Ausstellungen:**

Dienstag

09.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag

09.00 - 16.00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

Das Team der KBR

Tel.: 03723/ 3561



### Tag des offenen Denkmals

Am 12.09.2010, dem „Tag des offenen Denkmals“ ist die „St. Katharinenkirche“ im OT Callenberg von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.  
14.30 Uhr findet eine Kirchenführung statt.  
Interessenten sind herzlichst eingeladen!

### Herzliche Einladung zum Konzert für Orgel und 2 Trompeten am Sonntag, 12. September, 17.00 Uhr in Callenberg!

Es musizieren Johannes Baldauf (Orgel), Ronald Kick und Johannes Rauterberg (Trompeten).

Eintritt: 6 Euro für Erwachsene  
4 Euro für Schüler und Studenten

### MIRACLES - VOICEPOINT-CHOIR IN GOSPELCONCERT

In den vergangenen Jahren begeisterte der VOICEPOINT-CHOIR unzählige Menschen zu Konzerten, Gottesdiensten und Festlichkeiten und legte im vergangenen Herbst sein zweites Album *Joy* vor, das sich binnen weniger Wochen über 700 Mal verkaufte. **Miracles** [dt.: Wunder] heißt nun das neue Gospelprogramm, mit dem die Sänger(innen) des VOICEPOINT-CHOIRS ab Herbst 2010 auf Tour gehen.

Wunder gibt es immer wieder im Leben, manchmal sind sie ausgefallen und unübersehbar, oftmals aber auch still und leise und liegen im Auge des Betrachters. So gesehen ist es ein *wunderbares* Erlebnis, wenn die 20 Sänger(innen) des Chores ihre Stimmen vereinen und begleitet von erfahrenen Bandmusikern ein vielseitiges, temperamentvolles und mitreißendes Gospelprogramm ihren Zuhörern nahe bringen.

Da kann sich der Konzertbesucher über *wunderbare* Solostimmen ebenso freuen, wie über den für Gospelmusik authentischen und kompakten Chorklang, der leise und gefühlvoll bei *Amazing Grace* und *Child Of God*, lautstark und intensiv beim afrikanischen *Hlonolofatsa*, intensiv bei *Blessing Of Abraham* und groovig bei *Uphold Me* zu hören ist.

Das alles - und noch viel mehr - ist unter der Leitung von Conny und Michael Fröhlich live in der **Callenberger St. Katharinenkirche** zu erleben.

Das Konzert findet am **Sonntag, dem 19.09.2010 um 17.00 Uhr** statt.  
Der Eintritt beträgt: 6,00 EUR für Erwachsene und  
4,00 EUR für Schüler und Studenten.

ANZEIGE

Bestattungen  
**Amoroso**  
Inh. Martina Spindler  
Johannisplatz 4/2 in Limbach-Oberfrohna  
☎ **03722-85626**  
Tag und Nacht dienstbereit, auch Hausbesuche!  
[www.amoroso-bestattungen.de](http://www.amoroso-bestattungen.de)

### Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf/ Langenberg lädt Sie herzlich ein

Sonntag 15.08.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf
Montag 16.08.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Samstag 21.08.	14.00 Uhr	Gemeindefest in Langenchursdorf
Mittw. 25.08.	09.00 Uhr	Muttikreis in Langenchursdorf
Samstag 28.08.	09.30 Uhr	Kindervormittag in Langenchursdorf
Sonntag, 29.08.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Falken
	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenberg
Montag, 30.08.	14.30 Uhr	Missionskreis in Langenberg
	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Donnerst. 02.09.	14.00 Uhr	Fraudienst in Langenchursdorf
Sonntag 05.09.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf
Mittw. 08.09.	09.00 Uhr	Muttikreis in Langenchursdorf
Sonntag 12.09.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Langenberg
	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Falken
Montag 13.09.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken

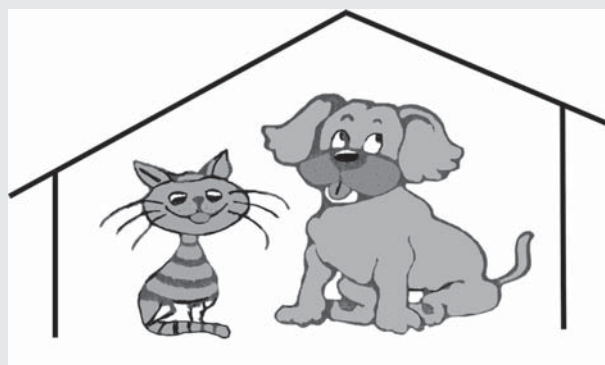
#### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

**Mo, Mi, Do 09.00 - 13.00 Uhr; Di 14.00 - 17.00 Uhr**

#### Feste Zeiten und Termine:

Dienstag: 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Langenberg  
18.30 Uhr Junge Gemeinde in Langenchursdorf  
Mittwoch: 20.00 Uhr Flötenkreis bei Kantorin Uhlmann  
Donnerstag: 19.30 Uhr Chorstunde in Langenchursdorf  
Die neuen Termine für Christenlehre und Konfirmandenunterricht sind im Pfarramt zu erfragen.  
*Pfarramt Langenchursdorf*

## 15. Tierheimfest



**Tierheim Langenberg, Am Fichtenthal 16, 09337 Callenberg**  
**21. August 2010 - 10.00 bis 18.00 Uhr**

**11.00 Uhr** Mischlingshundeschau (Einschreibung ab 10.00 Uhr)  
**14.00 Uhr** Vortrag von Prof. Dr. Eulenberger über seine langjährige Tätigkeit im Zoo Leipzig  
Vorstellen von Tierheimbewohnern mit Hundemodenschau und Versteigerung (ca. 10.00 Uhr/13.00 Uhr und 16.00 Uhr)  
Fretchenfreunde Chemnitz u. U. e.V. mit ihren possierlichen Räubern  
**Weitere Angebote sind:** Tipps vom Tierarzt - Infostand - Führungen durch das Tierheim - Tombola - Angebote für Kinder - Imbiss und Getränke - u. v. m.

*Monika Uhlig, stellv. Vorsitzende*

## Eine neue Familie gesucht Betreutes Wohnen in Gastfamilien für behinderte Menschen



Das wohl schönste Gefühl für einen Menschen ist Geborgenheit, Liebe und Wärme im Kreise einer Familie zu erfahren. Besonders wenn man psychisch erkrankt ist, kann einem die Familie Halt, Sicherheit und Schutz bieten. Doch viele seelisch kranke Menschen, die sich das Leben in einer Familie wünschen, müssen in einem Heim leben oder sind in der Klinik untergebracht. Andere wiederum leben selbstständig in einer Wohnung, stehen aber auf Grund ihres Betreuungsbedarfes kurz vor einer stationären Unterbringung. Für diese Menschen werden jetzt und in Zukunft dringend Gastfamilien gesucht, die bereit sind, einen solchen Menschen in ihr familiäres Umfeld aufzunehmen und zu betreuen.

Als Familien werden dabei nicht nur Ehepaare verstanden, sondern auch Wohn- und Lebensgemeinschaften sowie Einzelpersonen. Diese sollten dem Gast ein freies Zimmer zur Verfügung stellen können und ihn am Leben in der Familie teilhaben lassen. Dafür ist auch ein bestimmtes Maß an Zeit nötig. Deshalb sollte die Betreuungsperson entweder nur halbtags arbeiten oder zu Hause sein. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Gastfamilien erhalten für die Aufnahme des Gastbewohners ein Betreuungs-entgelt einschließlich Verpflegung und Unterkunft in Höhe von ca. 700 bis 800 EUR monatlich. So bietet diese Betreuungsform, genannt „Betreutes Wohnen in Gastfamilien“ auch für arbeitslose oder gering verdienende Menschen eine Möglichkeit des Hinzuverdienstes und gibt wieder das Gefühl des Gebraucht-werdens, der Selbstbestätigung und gesellschaftlichen Wertschätzung.

Ein Familienpflegevertrag zwischen Gastbewohner, Gastfamilie und Betreuungsteam sichert die gegenseitigen Rechte und Pflichten und regelt die Verfahrensweise bei Krankheit und Urlaub. Der Vertrag ist jederzeit kündbar.

Die Gastbewohner sind Menschen mit einer seelischen Erkrankung, die sich aber gut in eine Gemeinschaft einfügen können, jedoch einer gewissen Unterstützung im Alltag bedürfen. Oft freuen sie sich auch über eine sinnvolle Beschäftigung im Haushalt oder Garten. So können sich beide Seiten unterstützen und es entsteht ein gegenseitiges Nehmen und Geben. Ebenso ist es möglich, dass der Gastbewohner eine Werkstatt für behinderte Menschen tagüber besucht oder eine Kontakt- und Begegnungsstätte für psychisch Kranke. Es kommen aber auch Gastbewohner mit einer geistigen oder Mehrfachbehinderung für diese Wohnform in Frage.

Betreutes Wohnen in Gastfamilien wird in vielen Bundesländern bereits erfolgreich praktiziert. In Chemnitz und Umgebung soll dieses Angebot nun ebenfalls aufgegriffen und eingeführt werden. Dabei hat die Familienpflege – so wurde sie früher genannt – eine lange Tradition. Familien nahmen psychisch kranke Menschen bei sich auf und versorgten sie. Das bekannteste Beispiel ist wohl der Dichter Hölderlin, der 1807 in die Familienpflege des Schreinermeisters Ernst Friedrich Zimmers in Tübingen kam und dort die Hälfte seines Lebens im Haus am Neckar wohnte.

Vielleicht sind Sie oder Bekannte gerade auf der Suche nach einer neuen Betätigung, möchten gern für andere Menschen da sein, haben Platz in Ihrer Wohnung oder im Haus und freuen sich über einen Zuverdienst, oder sie kennen einen behinderten Menschen, für den diese Wohnform eine neue Chance im Leben wäre und für ihn damit eine Heimaufnahme verhindert werden könnte, dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf:

**Ansprechpartnerinnen:** Fr. Fischer, Fr. Tischendorf, Fr. Auer  
Betreutes Wohnen in Gastfamilien  
Tel.: 0371 / 77 41 97 00 oder 77 24 23 oder Mobil: 0176 / 94444807  
Email: [BWF@vip-chemnitz-ev.de](mailto:BWF@vip-chemnitz-ev.de) [www.vip-chemnitz-ev.de](http://www.vip-chemnitz-ev.de)

### Presseinformation des LRA Zwickau:

## Der Sachsenring feiert am 22. August 2010 12. Sächsischer Verkehrssicherheitstag und 15 Jahre Fahrsicherheitszentrum

Show, Spaß, Action und jede Menge an Informationen kostenfrei – das gibt es am 22. August 2010 auf der Grand-Prix-Rennstrecke Sachsenring. Von 10 bis 18 Uhr wird ein Programm der Superlative für alle Altersgruppen geboten.

Ein Rennstreckentaxi wartet auf die Besucher ebenso, wie die Brummis der



(Foto: A. Kretschel)

Verkehrsakademie Chemnitz. Diese können auf einem speziellen Parcours auch ohne Lkw-Führerschein bewegt werden. Auf den Fahrtrainingspisten des Fahrsicherheitszentrums haben die Besucher die Möglichkeit, mit bereitgestellten Fahrzeugen zu üben. Der Prüfdienst des ADAC Sachsen steht auf dem zentralen Besucherparkplatz zur Verfügung. Die Start- und Zielgerade der Rennstrecke wird an diesem Tag zur Bühne zahlreicher Vorführungen und Stunts. TÜV Süd und DEKRA präsentieren eindrucksvolle Crash- und Unfallsituationen mit Pkw, Motorrad und wie diese zu verhindern sind.

An den Ständen von rund 50 Ausstellern erhalten die Besucher nicht nur Informationen zu den Themen Verkehrssicherheit und Technik, sondern sie können sich selbst testen und erproben. So gibt es Fahrsimulatoren für Motorrad und Pkw, die alle erdenklichen Situationen im Straßenverkehr einschließlich Nachtfahrten ermöglichen.

Präsentiert wird erstmals zum Sächsischen Verkehrssicherheitstag ein LKW - Überschlag-Simulator, der in Deutschland einmalig ist.

Die Sächsische Polizei wird im Pressezentrum der Rennstrecke nach dem Vorjahreserfolg das Angebot der „Kammer des Schreckens“ erweitern. Unfallschock, Ausmaß und Folgen von Verkehrsunfällen werden schonungslos gezeigt. Zum Konzept des Sächsischen Verkehrssicherheitstages gehören aber auch Spaß und Unterhaltung für alle. Hervorgehoben seien die Angebote für Kinder. Elektrisch betriebene Fahrzeuge, Bastelstraße, Geschicklichkeitsparcours und ein gesondertes Bühnenprogramm sorgen dafür, dass es für die Kleinen ein unvergesslicher Tag werden wird.

Die MDR 1 Radio Sachsen Diskothek mit Bodo Gießner und das Polizeiorchester Sachsen sorgen für beste Unterhaltung. Rennsporttechnik von einst und Rennteams aus der Gegenwart werden zu sehen sein.

Ein besonderer Höhepunkt im Programm ist die Rückblende auf die vor genau 50 Jahren stattgefundenen Radweltmeisterschaft auf dem Sachsenring.

Die Besucher sollten sich überraschen lassen, wer aus diesem Anlass den Weg an die Stätte großer Radsportwettkämpfe findet (13:30 Uhr Start- und Zielgerade). Technikfreaks erhalten an den Ständen der Westsächsischen Hochschule und der TU Chemnitz einen Blick in die Zukunft der mobilen Welt von morgen. Genannt sei hier das Team von Fortis Saxonia, welches ein Fahrzeug mit Brennstoffzellenantrieb an den Sachsenring bringt.

Das Unternehmen FSD präsentiert die Fahrzeughauptuntersuchung der Zukunft. Es ist möglich, auf einem Teil der Rennstrecke Fahrerassistenzsysteme selbst zu erfahren.

Wem dies alles zu viel ist, kann sich mit Fahrzeugen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen um den Grand-Prix-Kurs fahren lassen. Das Straßenbauamt hatte im Vorjahr Schneepflüge als heißbegehrte Mitfahrgelegenheit präsentiert. Auch für 2010 sind weitere Überraschungen angekündigt.

Den Abschluss des Tages bildet eine Fahrzeugparade um die Rennstrecke mit den Fahrzeugen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen und des Amtes für Straßenbau.

Der 12. Sächsische Verkehrssicherheitstag hält für Sie vielfältige und interessante Mitmachangebote bereit. Die vorhandene Infrastruktur des Fahrsicherheitszentrums erlaubt es, dass die Besucher gefahrlos eigene Erfahrungen mit dem Umgang von Technik erleben können. Überzeugen Sie sich selbst, und kommen Sie zum Sachsenring nach Hohenstein-Ernstthal.

**Wie immer sind Eintritt und Parkplätze kostenfrei.** Vom Bahnhof Hohenstein-Ernstthal zum Veranstaltungsgelände gibt es einen kostenlosen Pendelverkehr mit Bussen.





**Liebe Reisefreunde,**

fahren Sie mit uns am 18.08. und am 19.08.2010 nach Weida, der ältesten Stadt des Vogtlandes. Seit 800 Jahren thront die Osterburg als markantes Wahrzeichen über der Stadt Weida. Heinrich der I. und seine Nachfahren residierten in der Burg und machten Weida zum Regierungssitz eines Landes, das bis heute den Namen VOGTLAND trägt. Weida und seine bedeutendste Sehenswürdigkeit, die Osterburg, ist somit die Wiege des Vogtlandes. Der 54 m hohe Bergfried mit seinen 5,70 m starken Mauern und seiner einzigartigen Form, auch „Turm ohne Dach“ genannt, gehört zu den ältesten und gewaltigsten Türmen in Deutschland. Im Turm befindet sich das 360°-Museum. Hier wird in einer in Deutschland einzigartigen Weise der Film „Die Geschichte des Vogtlandes und des Adelsgeschlechts der Reußen“ in einer 360°-Projektion gezeigt.

Am Nachmittag fahren wir dann zur größten Ziegelbrücke der Welt (26 Mill. Ziegel, 4 Etagen, größte Spannweite eines Bogens 30,9 m) - der Göltzschtalbrücke. Sie entstand in der Zeit von 1846-1851 beim Bau der sächsisch-bayrischen Eisenbahn von Leipzig nach Hof und überspannt mit einer Länge von 574 m und einer Höhe von 78 m das Tal der Göltzsch. Vor Ort erhalten Sie eine interessante, kompetente jedoch locker vorgetragene Ausführung zu dem Baugeschehen. Anschließend fahren wir zur höchsten Erhebung des nördlichen Vogtlandes, dem „Kuhberg“. Hier können Sie bei einem guten Abendessen in der Kuhbergbaude entspannen von all den interessanten Eindrücken, die Ihnen während der zurückliegenden 7 Stunden vermittelt wurden. Eine riesige Außenmodell-eisenbahnanlage lockt zum Bestaunen und vielleicht möchten noch einige Reisegäste den 21 m hohen Aussichtsturm besteigen und einen herrlichen Rundblick genießen.

**Ablauf der Fahrt:**

- 10.15 Uhr Abfahrt ab Meinsdorf/Langenchursdorf. bzw. Callenberg/Reichenbach
- 12.00 Uhr Mittagessen à la carte in der „Wirtschaft zur Osterburg“
- 13.00 Uhr Besichtigung der Osterburg
- 15.30 Uhr Kaffeetrinken an der Göltzschtalbrücke
- 16.00 Uhr Führung an der Göltzschtalbrücke
- 17.30 Uhr Abendessen à la carte in der Kuhbergbaude
- 18.30 Uhr Rückfahrt

Wenn Sie an einer dieser Fahrten teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, dann wenden Sie sich bitte an Frau Schmidt, HOT-ABS mbH, Muldentalmarketing Tel.: 0 37 23 / 4 22 13, 03 76 08 / 2 01 74 oder Handy: 0173 6997546. Die Reichenbacher Reisegäste, melden sich bitte bei Frau Doehler unter der Telefonnummer 0 37 23 / 70 11 87.

Steigen Sie bei uns ein - wir freuen uns auf Sie!

**Vorschau September 2010:**

14., 15. und am 23.09.2010 - Fahrt ins Schiefergebirge nach Lehesten

*Christine Schmidt, Muldentalmarketing*

**UND IMMER SIND DA SPUREN DEINES LEBENS, BILDER,  
AUGENBLICKE UND GEFÜHLE,  
DIE AN DICH ERINNERN UND UNS WISSEN LASSEN  
DASS DU BEI UNS BIST.**

**ANDREA**

*Reichel  
geb. Müller  
geboren am 23.09.1962  
gestorben am 28.07.2010*



*Tief bewegt von der großen  
Anteilnahme, den zahlreichen  
Beweisen der Achtung und  
Würdigung möchten wir uns  
recht herzlich bei all denen  
bedanken, die uns in diesen  
schweren Stunden unterstützten.*

**In liebevoller Erinnerung**

*ihr Ehemann Olaf  
ihr Sohn Robert  
sowie Eltern, Schwiegereltern und Geschwister*

*Langenchursdorf, Sassenberg im Juli 2010*

**10. Nacht der Schlösser**

Bereits zum zehnten Mal kann man im Landkreis Zwickau zur „Nacht der Schlösser“ an einem Abend Außergewöhnliches erleben. Die Schlösser Blankenhain, Glauchau, Waldenburg, Wolkenburg, Zwickau-Osterstein und die Miniwelt sowie das Daetz-Centrum in Lichtenstein werden am 28. August 2010 zum wiederholten Mal die Kulissen für dieses Event bilden. Premiere haben in diesem Jahr die Schlösser Wildenfels und Zwickau-Planitz. Die Schlössernacht im Deutschen Landwirtschaftsmuseum in **Blankenhain** steht unter dem Motto Natur, Landwirtschaft und Rittergut u. a. mit interessanten Ausstellungen, Führungen und Rundfahrten auf Traktoren. **Schloss Waldenburg** bietet Märchenhaftes und ein buntes Familienprogramm. Das Angebot reicht weiterhin vom Irish-Folk-Fest in den Schlössern **Forder- und Hinterglauchau**, über eine Zeitreise durch die Jahrhunderte in **Lichtenstein** bis hin zu Schlachten zwischen Rittern und Barbaren auf Schloss **Wolkenburg** und dem **Wildenfels**er Weltenbummel. Auf **Schloss Osterstein** verwandelt sich der Schlosshof mit den Hits der Beatles in eine „Konzertarena“. Im Schlosspark zu **Planitz** gibt sich die 1. Zwickauer und Sächsische Schlossprinzessin die Ehre.

Mehr Informationen und das ausführliche Programm unter [www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de) und [www.nachtderschloesser-zwickau.de](http://www.nachtderschloesser-zwickau.de)

ANZEIGE

**Finanztipp Ihrer Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG**



**Herzlich Willkommen**  
Das Paket extra für Mitglieder

*Kristin Bogmann, Privatkundenberaterin  
Beratungszentrum Falken, Tel. 03723-411043*

Sie sind Mitglied bei uns oder möchten es gerne werden und brauchen ein neues Girokonto? Wir haben jetzt ein ganz besonderes Willkommens-Paket für Sie geschnürt.

Zunächst bekommen Sie natürlich das Konto Ihrer Wahl für das erste Jahr komplett kostenlos. Darüber hinaus schenken wir Ihnen Ihre persönliche VR-BankCard sowie eine neue Kreditkarte Ihrer Wahl. Außerdem inklusive sind: Ihr eigenes Depot, ein Wachstums-Sparbuch für neue Einlagen, eine Sofort-Konto-Gutschrift in Höhe von 25 Euro sowie Ihr individueller VR-Finanzplan. Sichern Sie sich diese Vorteile im Wert von 1.400 Euro inklusive ganzheitlicher Beratung bei Ihrer Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG!

- + Konto Ihrer Wahl
- + Kreditkarte und VR-BankCard
- + Depot (Depotführungspreis)
- + VR-WachstumsSparbuch
- + 25 Euro Sofort-Gutschrift
- + VR-FinanzPlan und Ihre persönliche GeldStrategie
- + 20 Euro-Gutschein für Obi, Douglas oder Tankstelle
- + Überraschungsgeschenk

**1.400,-**

**Unser Tipp des Monats:**

Setzen Sie auf 150 Jahre Erfahrung, Kundennähe und umfassenden Service Ihrer Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG. Werden Sie 6000. Mitglied unserer starken Gemeinschaft. Kommen Sie in unser Beratungszentrum nach Falken und lassen Sie sich beraten. Wir freuen uns auf Sie.





### Zusammenkunftszeiten der Zeugen Jehovas

#### Versammlung Falken

**Königreichssaal Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Straße 172**

Mittwoch, 19.00 Uhr      Bibelstudium  
 Mittwoch, 19.35 Uhr      Theokratische Predigtienstschule  
 Mittwoch, 20.05 Uhr      Dienstzusammenkunft  
 Sonntag, 13.30 Uhr      Öffentlicher Vortrag  
 Sonntag, 14.10 Uhr      Wachturmstudium

Themen der öffentlichen Vorträge vom 15.08. bis 12.09.2010  
 15.08. Gottes neue Welt - wer darf darin leben?  
 22.08. Kommt, die ihr nach der Wahrheit dürstet!  
 29.08. Wir wirkt sich Gottes Königreich auf uns aus?  
 05.09. Was kennzeichnet die Bibel als glaubwürdig?  
 12.09. Göttliche Weisheit in einer wissenschaftlichen orientierten Welt  
 Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen. Internet: [www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de)      *Ralf-Jürgen Bärwinkel*

ANZEIGE

### Arbeitslosentreff HALT Hohenstein-Ernstthal e.V.

**Oststraße 23 A, 09337 Hohenstein-Ernstthal**

Telefonisch erreichbar unter 0 37 23/ 4 75 18/ Fax 0 37 23/ 41 43 07  
Wir haben täglich für Sie geöffnet und erwarten Ihren Besuch  
Montag bis Donnerstag von 7.30 - 15.30 Uhr, Freitag von 7.30 - 11.00 Uhr

#### Veranstaltungsplan für August/September

16.08.	09.00-15.30 Uhr	Klöppelzirkel- u. Handarbeitsnachmittag
17.08.	09.00-13.00 Uhr	Seidenmalerei (auch für Anfänger)
	13.00-15.00 Uhr	Fotozirkel
18.08.	09.00-13.00 Uhr	Rentenauskunft (Vor Anmeldung)
	09.00-14.30 Uhr	Anleitung zum Nähen (Vor Anmeldung)
19.08.	09.00-15.30 Uhr	Klöppelzirkel
23.08.	09.00-15.30 Uhr	Klöppelzirkel- u. Handarbeitsnachmittag
24.08.	09.00-13.00 Uhr	Seidenmalerei (auch für Anfänger)
	13.00-15.00 Uhr	Fotozirkel
	ab 09.00 Uhr	Mieterbund Chemnitz (Vor Anmeldung)
25.08.	09.00-13.00 Uhr	Rentenauskunft (Vor Anmeldung)
	09.00-14.30 Uhr	Anleitung zum Nähen (Vor Anmeldung)
26.08.	09.00-15.30 Uhr	Klöppelzirkel
01.09.	09.00-13.00 Uhr	Rentenauskunft (Vor Anmeldung)
	09.00-14.30 Uhr	Anleitung zum Nähen (Vor Anmeldung)
02.09.	09.00-15.30 Uhr	Klöppelzirkel
06.09.	09.00-15.30 Uhr	Klöppelzirkel- u. Handarbeitsnachmittag
07.09.	09.00-13.00 Uhr	Seidenmalerei (auch für Anfänger)
	13.00-15.00 Uhr	Fotozirkel
08.09.	09.00-13.00 Uhr	Rentenauskunft (Vor Anmeldung)
	09.00-14.30 Uhr	Anleitung zum Nähen (Vor Anmeldung)
09.09.	09.00-15.30 Uhr	Klöppelzirkel

ANZEIGEN

### WAD GmbH - Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

*Geschäftsführung*

### Artweger TWIN:LINE

Neu in unserer Ausstellung



Bad. Heizung. Service.

Matthias Laub Heizungsbau GmbH  
Siemensstr. 12, 08371 Glauchau  
Tel.(03763) 3458, Fax(03763)15390  
[www.laub-bad-heizung.de](http://www.laub-bad-heizung.de)

**Euro-Schulen West-Sachsen GmbH**  
**Euro-Schulen Hohenstein-Ernstthal**

**20 Jahre Ihr Partner in der Region**

**ESF-BAMF-Kurs**  
Berufsbezogene Deutschförderung für Migranten (ab 16.08.10 in Meerane)

**Umschulung zum Maschinen- und Anlagenführer**  
(ab 23.08.2010 in Meerane)

**Schweißausbildung in allen Schweißverfahren**  
mit laufendem Einstieg (in Meerane)

**Profitrain kaufmännische Modulausbildung**  
(laufender Einstieg möglich)  
Regelverweildauer 3 bis 8 Monate

**Ausbildung zur CNC-Fachkraft**  
mit HWK-Prüfung in Meerane

**Förderung über Bildungsgutschein möglich!**

Antonstraße 4, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel.: 03723-66338, Fax: 66366

## MEHRWEGSYSTEM

**Tonerkartuschen - Tintenpatronen - Farbbänder**

- Erzeugnisse aus eigener Produktion
- Kostenersparnis bis zu 50% gegenüber Originalprodukten
- Vergütung Ihrer verbrauchten Toner und Tinten
- 2 Jahre Garantie

Peter Wolff, Friedrich-Engels-Straße 66, 09337 Hohenstein-Ernstthal,  
Tel. 03723/44000, Fax 03723/44001, **Mo.-Fr. 8.00 - 17.00 Uhr**  
E-Mail: [info@mehrweg-system.de](mailto:info@mehrweg-system.de), Internet: [www.mehrweg-system.de](http://www.mehrweg-system.de)

## HACKETHALER

Fruchtsaftkellerei  
Lohnmosterei

**Annahme von Äpfel und Birnen ab August nach Reifegrad**

Öffnungszeiten für Kuhschnappel ab 01.07.08  
 Mo 8 - 12 und 13 - 18 Uhr    Do 8 - 12 und 13 - 18 Uhr  
 Di 8 - 12 und 13 - 16 Uhr    Fr geschlossen  
 Mi geschlossen                Sa 8 - 12 Uhr  
[www.hackethaler-fruchtsaft.de](http://www.hackethaler-fruchtsaft.de)

Mühle Wolkenburg Tel.: 037609/509788  
Landwirtschaftsbetr. R. Hamisch/Hartau Tel.: 037608/22902

Ernst-Schneller Straße 6 • 09356 Kuhschnappel • 03723/35 27

**NEU: Annahme ab sofort 09224 Gröna, An der Reichelbleiche 1**  
**Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr**

**0160 - 38 38 6 55**

**Altpapier: 6 Cent/kg, Alttextilien: 10 Cent/kg, Buntmetalle, Kabel- und Stahlschrott, Kartonagen und PE-Folien, kostenlose Annahme von Kühlschränken und TV-Geräten**

**Wertstoffhandel Seifert Hausmeisterservice**  
**Am Güterbahnhof 3 (neben BHG) - 09350 Lichtenstein**  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag **09.00 - 18.00 Uhr**  
Mittwoch **09.00 - 16.00 Uhr**

Bestattungsdienste  
**KINZEL-NÜRNBERGER**

**WALDENBURG - GLAUCHAU - MEERANE**

Markt 22      Nicolaistraße 6,      Heinrichstraße 17,  
**(037608) 16552      (03763) 2880      (03764) 2050**

- ständiger Bereitschaftsdienst  
- umfangreiche Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten

**Service - kompetent und preiswert.**